



AGENDA

Wärmewende konkret - Auftakt zum Deutsch-Dänischen Dialog Wärmenetze

Workshop am 12. Juni 2018

Energieberatungszentrum Stuttgart, Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart

- 9:00 EINLASS / REGISTRIERUNG
- 9:30 ERÖFFNUNG
- Begrüßung (5 min.)**
Dr. Volker Kienzlen, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
- Zusammenfassung des Kongresstages am 11. Juni (10 min.)**
Jörg Dürr-Pucher, Clean Energy GmbH
- Einleitung zu den Workshops, Themen des Tages, Kurzinfo zum Dänischen Wärmemarkt (15 min.)**
Morten Duedahl, Danish Board of District Heating (Moderator)
- 10:00 **CAMP 1: SOLARE WÄRMENETZE IN BADEN-WÜRTTEMBERG**
Was muss in Baden-Württemberg passieren, um den Ausbau solarer Wärmenetze zu beschleunigen? Wie steht es mit der Verfügbarkeit von Flächen?
Einleitung: Oliver Miedaner, solites Steinbeis-Forschungsinstitut;
Matthias Sandrock, Hamburg Institut
Impulsreferat DK: NN
- 11:30 TEE- UND KAFFEPAUSE
- 11:45 **CAMP 2: INDUSTRIELLE ABWÄRME**
Anreize für die Industrie, Ansprechpartner in den Unternehmen, Abwärmenutzung kein Teil des Kerngeschäfts
Einleitung: Tom Diget, Viborg Fjernvarme, Dänemark;
Beispiel: Abwärmenutzung aus einem großen Rechenzentrum

Impulsreferat BW: Udo Woble, Stadtwerk am See GmbH & Co. KG
(angefragt 6.4.; Entscheidung in KW 15)

13:00 MITTAGSPAUSE

14:00 CAMP 3: WÄRMEVERSORGUNG 2050

Wie schaffen wir 100 % erneuerbare Energien? Welche Lösungen sind sinnvoll? Wie könnten diese in BW aussehen?

Einleitung: Patrizia Renoth (DEA) oder Morten Duedahl (DBDH) oder Tom Diget (Viborg Fjernvarme)

Impulsreferat BW: NN

15:30 ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Die wichtigsten Inhalte des Tages (10 min.)

Morten Duedahl, Danish Board of District Heating

Wie geht es weiter? Veranstaltungen, Besichtigungstour, Mentoring (10 min.)

Helmut Böhnisch, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

15:50 EMPFANG MIT GETRÄNKEN/SNACKS/NETWORKING

17:00 ENDE DER VERANSTALTUNG

Konferenzsprache: Deutsch und Englisch

Aufforderung an die interessierten Kommunen und Stadtwerke: Zusätzliche Fragen zu den Themen in den drei Camps vorzuschlagen
(Multiplikatoren dafür: regionale Initiativen)

Welche Argumente brauchen Kommunen für den Bau von Wärmenetzen?